



Swissport Zürich

Lohnverhandlungen gescheitert

Die Swissport-Leitung will nicht den vollen Teuerungsausgleich gewähren, sondern nur die im GAV vereinbarten 80% = 1,76%. Darum startet SEV-GATA morgen Dienstag zusammen mit den anderen Gewerkschaften bzw. Verbänden eine Unterschriftensammlung zur Unterstützung ihrer Forderungen nach vollständigem Teuerungsausgleich und einem Bonus.

Liebe Kolleginnen und Kollegen

Die heutige zweite Runde der Lohn- und Teuerungsverhandlungen für 2024 hat zu keinem Ergebnis geführt. Dies, weil die Swissport-Leitung nur 80% der prognostizierten Jahresteuierung von 2,2% gewähren wollte, das heisst, nur 1,76%. Das ist gar kein Verhandlungsergebnis, denn diese 80% Teuerungsausgleich sind im GAV eh schon vereinbart.

Dies ist unter den aktuellen Umständen – grosse Arbeitsbelastung und eine ausgewiesene erhebliche Teuerung – nicht akzeptabel. SEV-GATA hält an einem vollen Ausgleich der prognostizierten Jahresteuierung von 2,2% fest und fordert dazu einen Bonus von CHF 1000.

Um diesen Forderungen Nachdruck zu verleihen, lanciert SEV-GATA morgen zusammen mit den anderen Gewerkschaften/Verbänden eine Unterschriftensammlung. Mehr dazu ab morgen – siehe www.sev-gata.ch.

Gerne stehen wir dir für Fragen auch per Mail oder Telefon zur Verfügung.

Jetzt Mitglied werden!

Mitreden dürfen alle, mitbestimmen aber nur Mitglieder von SEV-GATA. Sind deine ArbeitskollegInnen bereits Mitglied von SEV-GATA? Jetzt ist DIE Gelegenheit, sie zu werben, damit auch sie immer aktuell informiert sind, wir gemeinsam stärker werden und auch sie am Schluss über ihre Arbeitsbedingungen entscheiden können.

Für jedes neu geworbene Mitglied bezahlen wir dir als Dankeschön CHF 50.00.

<https://sev-online.ch/de/deine-vorteile/beitreten/sev-beitrittserklaerung/>